



Direkt gesteuerte 3-Wege-Druckregelventile reduzieren einen hohen Primärdruck am Einlass (Anschluss 2) auf einen niedrigeren, geregelten Druck am Anschluss 1. Die konstruktive Bedämpfung dieses Ventils führt zu stabiler Funktion auch bei hohen, geregelten Drücken. Dieses Ventil ist offen in der Übergangsstellung zwischen Druckminderung und Druckbegrenzung. Es erlaubt eine gute Druckkontrolle und eine hohe Dynamik.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	40 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	330 cc/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	0.25 gpm
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.20 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-011-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-011-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006

INFO: • Einschraubventile mit O-Verstellung (Schalttafeleinbau) benötigen eine Aufnahmebohrung mit Durchmesser 19 mm in der Tafel.

OPTION SELECTION EXAMPLE: PRDCLAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L Standard Spindelverstellung		A 500 - 3000 psi (35 - 210 bar), 700 psi (50 bar) Standardeinstellung		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		B 50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung		E EPDM		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K Handrad		D 25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung		V Viton		
		E 25 - 400 psi (1,7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung				
		W 750 - 4500 psi (50 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung				

TECHNICAL FEATURES

- Der Übergang von Druckminderung zur Druckbegrenzung hat eine leicht negative Überdeckung. Dadurch ist eine sehr gute Druckregelung bei einem Ölverbrauch von ca. 0,4 l/min möglich. Der relativ hohe Steuerölstrom hat nur Auswirkungen bei Anwendungen mit Null-Durchfluss.
- Ventile mit EPDM Dichtungen sind vorgesehen für den Einsatz bei Phosphatester Flüssigkeiten. Bei Kontakt mit Mineralöl basierten Flüssigkeiten, Fetten oder Schmierstoffen werden die Dichtungen beschädigt.
- Alle 2- und 3-Wege Druckregelventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar (d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße). Bei der Auslegung des Gehäuses sollte bedacht werden, dass für ein 3-Wege Druckregelventil ein Rücklauf mit großer Kapazität benötigt wird.
- Ein Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückölstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Alle Federbereiche funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Direktbetätigung ergibt hohe Funktionssicherheit in Systemen mit Verschmutzung, besonders wenn kein Öl abgenommen wird.
- Direkt gesteuerte Ventile haben weit bessere dynamische Eigenschaften im Vergleich zu den vorgesteuerten Versionen.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Die in den Technischen Daten angegebene Leckage an Anschluss 3 bezieht sich auf einen Zulaufdruck von 140 bar und einen Druckeinstellwert im mittleren Bereich. Die Leckage ist proportional zur Druckdifferenz und umgekehrt proportional zur Viskosität in Centistokes.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

